



Phugmoche-Nepal e.V.
Anneliese Dietrich, Vorsitzende

Schweinedeich 21
25761 B ü s u m
Tel. 04834-2668
Fax 04834-3882
dietrich-buesum@t-online.de
www.phugmoche-nepal.de

PHUGMOCHE DANKT ALLEN, DIE GEHOLFEN HABEN

Auch zu Hause in Deutschland war PHUGMOCHE-NEPAL nicht untätig. Dabei unterstützten uns Mitglieder, Spender und Freunde des Projekts. Wir gehen ein wenig zurück in den Herbst 2007: am 30. November 2007 zeigte unser Mitglied Dorothea Behrendt am Tag der Offenen Tür ihrer Schule in Neumünster unsere DVD PHUGMOCHE 2005 – DAS KRAFTWERK WIRD INGEWEIHT. Später stellte sie Phugmoche den ZONTA-Frauen vor. Das Wort 'Zonta' ist der Sprache der Sioux-Indianer entlehnt und bedeutet 'integer handeln'. ZONTA ist ein weltweiter Zusammenschluß berufstätiger Frauen, der Menschen in Not, besonders jungen Frauen, hilft und sie fördert. Als Antwort auf die Vorträge erhielt Phugmoche Spenden und neue Mitglieder.

Im April 2008 reiste ich zusammen mit unserer Praktikantin Andrea Karner und der Spenderin Elisabeth Häfner nach Nepal. Auch die Praktikantin Aline Bußmann kam noch einmal zu Besuch nach Phugmoche. Im Juni vertrat Aline den Verein bei der Mitgliederversammlung von BEI-BÜNDNIS EINE WELT Schleswig-Holstein. Unsere Stellvertretende Vorsitzende Silke Wegener besuchte die Schule im August 2008 mit ihren Freundinnen, dem Mitglied Andrea Kahler und mit Telse Mumm.

Pitt Koch, der unser Projekt seit 1994 unterstützt, löste im Mai 2008 seinen Verein AKTION ZUR RETTUNG DES KULTURERBES auf. Phugmoche trat das Erbe des Vereins an und erhielt eine große Geldspende. Pitt Koch ist Fotograf und Filmemacher für UNESCO. Mit seiner Frau Gudrun verkaufte er in den 1990er Jahren zur Weihnachtszeit Postkarten in München. Auch diese wunderschönen Kunstpostkarten gehören jetzt Phugmoche. Unser Mitglied Andreas Kerle holte einen Teil der Karten ab und lagerte sie bei seinen Eltern, bis mein Mann Werner und ich sie mitnahmen. Ende November brachten Phugmoches Mitglieder Renate und Wolfgang Dietrich einen weiteren Teil der Karten in einem Kleintransporter von München nach Büsum. Es warten immer noch Kartons voller Karten darauf, abgeholt zu werden. Falls Sie uns helfen können, Karten zu verkaufen, setzen Sie sich bitte mit Phugmoche-Nepal in Verbindung.

Mehrfach berichteten Renate und Wolfgang Dietrich der FREIMAURERLOGE ZUR HANSA in Bremen über Phugmoche. Auch aus Bremen haben wir seither immer wieder Spenden erhalten.

Ab Mai 2008 erstellte ich mit der Hilfe unseres Dachvereins BEI-BÜNDNIS EINE WELT Schleswig-Holstein, ein entrollbares Werbebanner (1m x 2m), das mit den Bannern anderer Gruppen vom 3. bis 6. November 2008 im Haus des Schleswig-Holsteinischen Landtags in Kiel ausgestellt wurde. Anschließend wurde es auf dem **artefact-MARTINSMARKT** am 8. und 9. November 2008 in Glücksburg gezeigt, wo unsere Mitglieder Erika und Dr. Jochim Rickers das Banner wieder entgegennahmen. Ebenfalls in Zusammenarbeit mit BEI Schleswig-Holstein bereitete ich zwei Stellwände mit Bildern und Texten zum Thema Kinderarbeit vor. Damit vertrat PHUGMOCHE im September 2008 (mit vier anderen Mitgliedsgruppen) das BÜNDNIS EINE WELT am Tag der Offenen Tür im Kieler Landeshaus. Eingeladen hatte die SPD-Fraktion. Dr. Ralf Stegner dankte BEI für den bereichernden und ästhetisch ansprechenden Beitrag zur Veranstaltung.

Herr Gerd Warnke aus Büsum lud Freunde und ehemalige Kollegen zur Feier seines 80. Geburtstags ein. An Stelle von Geschenken bat er um Spenden für Phugmoche und rundete den Sammelbetrag großzügig auf.

Unsere bayerischen Freunde, die Bergsteiger Theresia Koch, Michael Kerle und Heinrich Riesemann halten immer wieder Vorträge über ihre Bergerfahrungen und sammeln für Phugmoche. Auch die Alpenvereins-Sektion Teisendorf und PRO-NEPAL aus Meran spendeten für unsere Kinder. Ende September 2008 reiste PHUGMOCHE nach Bayern. Mein Mann und ich stellten das Projekt mit alten und neuen Bildern vor. Wir waren zu Gast in München, in Siegsdorf und in Emersacker. Große Freude bereitete uns das Wiedersehen mit langjährigen Freunden Phugmoches. Darunter waren vier unserer ehemaligen Praktikantinnen. Wir fuhren weiter zu den Südtiroler Städtchen Tramin und Auer, die unserer Schule seit langem die Treue halten. Eine Woche nach der Mitgliederversammlung am 1. November 2008 stiegen wir ins Flugzeug nach Nepal.

Ein ganz besonderes Geschenk hat uns meine ehemalige Schülerin Sylvia Jawansky aus Friedberg bei Frankfurt gemacht. Sylvia hat unserer Internetseite eine neue Gestalt gegeben. Dafür danken wir ihr von Herzen. Willkommen im Himalaya bei www.phugmoche-nepal.de ! Sollten Sie damit einverstanden sein, unsere Informationen in Zukunft auch als eMail zu erhalten, teilen Sie es uns bitte mit – am besten per eMail!

Büsum, im Februar 2009,

Anneliese Dietrich